

# Wegweiser Digitale Bildung:

# Unterricht zeit- und ortsunabhängig gestalten

Viele Lehrkräfte suchen nach Ideen und Unterrichtsbeispielen, um sich auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Denn auch nach den Sommerferien müssen sich Schulen auf wiederkehrende Phasen einer Mischung aus Fern- und Präsenzunterricht einstellen. Das Netzwerk Digitale Bildung bietet ab August Online-Seminare rund um Unterricht mit digitalen Medien an.

Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie kreativ Lehrkräfte sein können, wenn es darum geht, ihre Schülerinnen und Schüler aus der Ferne zu unterrichten. Und auch mit Beginn des neuen Schuljahres werden sie wieder besonders gefordert sein. Vor allem deshalb, weil standardisierte Schulungen zum Thema digitaler Unterricht nur sehr vereinzelt angeboten werden. **Für Lehrkräfte und Schulleitungen, die praktische Tipps und Anregungen suchen, startet das Netzwerk Digitale Bildung ab August eine neue Online-Seminar-Reihe, in der Lehrkräfte ihre Erfahrungen und praktische Tipps zum Unterricht mit digitalen Werkzeugen teilen.**

Eine Referentin ist die Lehrerin Petra Hobrecht. Sie unterrichtet an der August-Dicke-Schule in Solingen und arbeitet seit mehreren Jahren mit interaktiver Klassenraumtechnologie. Dadurch konnte sie auch während der Schulschließungen mit ihrer Klasse relativ schnell auf Online-Unterricht umstellen. Auch für eine Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht lassen sich ihre Erfahrungen gut anwenden.

## Beispiel: Unterricht mit digitalen Werkzeugen an der August-Dicke-Schule in Solingen

Petra Hobrecht setzt vorwiegend die Lernplattform SMART Learning Suite in Verbindung mit interaktiven SMART Displays ein: im Präsenzunterricht ebenso wie bei den Hausaufgaben und im Online-Unterricht. Denn damit kann sie auch die Endgeräte ihrer Schülerinnen und Schüler direkt einbinden. Während die Lehrerin im Präsenzunterricht in die SMART Learning Suite Online (SLSO) eingeloggt ist und die Unterrichtsdatei geöffnet hat, können sich die Schülerinnen und Schüler live ebenfalls in den Online-Arbeitsbereich einloggen. Beispielsweise können sie dann entweder gemeinsam oder jeder für sich

über ein mobiles Endgerät eine individuelle Handout-Aktivität bearbeiten. In der Lehrerübersicht erscheinen die Namen derjenigen, die mit der Aktivität bereits begonnen haben. Ein kleiner Haken auf grünem Grund verweist auf eine Aufgabe, die eine Schülerin oder ein Schüler als beendet gekennzeichnet hat.

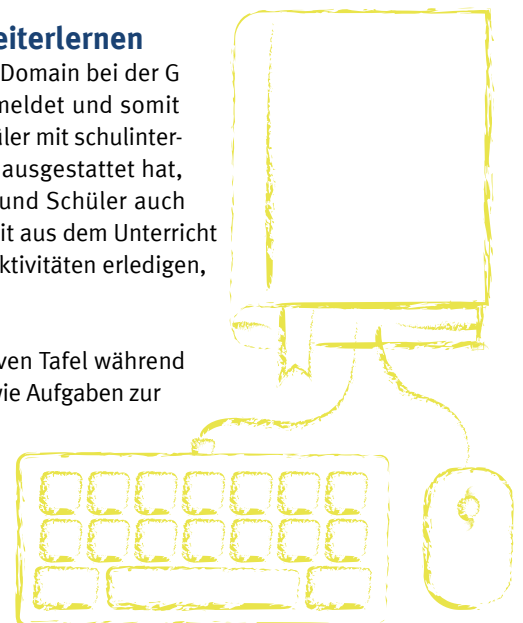
## Zusammenführen der Ergebnisse und Gruppenarbeit

Die Lehrerin hat zwei Möglichkeiten, die Arbeit der Schülerinnen und Schüler im Plenum zusammenzuführen. Sie kann das Lehrer-Handout aufrufen und die Aufgabe noch einmal gemeinsam mit der Lerngruppe bearbeiten. Anders als im herkömmlichen Unterricht, in dem Einzelne ihre Ergebnisse vorlesen und im Plenum kommentieren und bewerten lassen können, kann die jeweilige Schülerarbeit in der Online-Lernplattform für alle sichtbar präsentiert werden – und zwar egal, ob sich die Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer oder zu Hause befinden. So können alle mitlesen und beispielsweise gezielt bestimmte Textstellen kommentieren. Auch kann die Schülerantwort an der interaktiven Tafel ergänzt oder markiert werden. Dadurch kann im Plenum qualifizierteres Feedback gegeben werden als nach einem einmaligen bloßen Hören der Lösung.

## Zu Hause nahtlos weiterlernen

Da die Schule eine eigene Domain bei der G Suite for Education angemeldet und somit alle Schülerinnen und Schüler mit schulinternen Google-Nutzerkonten ausgestattet hat, können die Schülerinnen und Schüler auch von zu Hause auf ihre Arbeit aus dem Unterricht zugreifen. So können sie Aktivitäten erledigen, die noch offen sind.

Die Arbeit an der interaktiven Tafel während des Präsenzunterrichts sowie Aufgaben zur Vor- oder Nachbereitung werden über Google Classroom geteilt. Dort können die Schülerinnen und Schüler gezielt und aufgabenbezogen



mit ihrer Lehrerin in Kontakt treten. Sie können Kommentare an alle aus der Lerngruppe veröffentlichen oder private Kommentare an die Lehrerin „anheften“, welche die Lehrerin ihrerseits öffentlich oder privat beantwortet. Da dies immer im Zusammenhang mit einer Aufgabe geschieht, bleibt die Kommunikation übersichtlich und strukturiert. Gleichzeitig sendet das System Benachrichtigungen an die Beteiligten, sodass jeder schnell erkennen kann, ob die eigene Aktivität gefordert ist.

### **Fazit: Intelligente Technologie unterstützt im Klassenraum und auf Distanz**

Es hat sich gezeigt, dass intelligente digitale Technologien auch eine qualifizierte Beschulung auf Distanz ermöglichen können. Vorausgesetzt, die Schulen sind entsprechend ausgestattet und die Lehrkräfte geschult. Wobei diese Fortbildung sowohl technische als auch methodisch-didaktische Elemente enthalten und regelmäßig angeboten werden sollte. Mit der Zeit werden sich Lehrkräfte, aber auch Schülerinnen und Schüler an den Umgang mit digitaler Unterstützung im Unterricht gewöhnen. Dann wird ihnen plötzliche Beschulung auf Distanz nicht schwerfallen.

#### **Über das Netzwerk Digitale Bildung**

Im Wegweiser Digitale Bildung erfahren Sie mehr zum Thema Pädagogik und wie man mobile Endgeräte sinnvoll mit digitalen Lernwerkzeugen im Unterricht kombiniert. Die Bestellung der kostenlosen Printausgabe oder als PDF erfolgt unter [www.netzwerk-digitale-bildung.de](http://www.netzwerk-digitale-bildung.de). Das Netzwerk Digitale Bildung gibt Orientierung für alle, die digitale Bildung gestalten wollen.

**Kostenfreie neue Online-Seminare** rund um Unterricht mit digitalen Lernwerkzeugen, Medienentwicklungsplanung und Beschaffung veranstaltet das Netzwerk Digitale Bildung in Zusammenarbeit mit seinem Förderpartner SMART Technologies.

Von August 2020 bis März 2021 zeigen Lehrerinnen und Lehrer im 2-Wochen-Takt, wie Online-Unterricht gestaltet werden kann. Weitere Themen sind z. B. der Einsatz eines Messengers im Fernunterricht, Grammatik spielerisch unterrichten, Englischunterricht für die Oberstufe, MINT-Unterricht durch digitale Medien interessanter gestalten oder inklusiver Unterricht und Schüleraktivierung.

Für Schulträger bietet das Netzwerk aktuelle Online-Seminare zu den Themen Medienentwicklungsplanung und Beschaffung digitaler Lernwerkzeuge an. Die Online-Seminare richten sich an alle, die pädagogisch tätig sind, und dürfen gerne geteilt werden.

#### **Hier geht es zur Anmeldung:**

<https://www.netzwerk-digitale-bildung.de/lehrerinnen-und-lehrer-zeigen-wie-die-digitalisierung-gelingt/>

